

### **10 Jahre Standort Ort im Innkreis – österreichisches Werk der SGL Carbon feiert Jubiläum**

- Erste Werksvision im September 2011, Werkseröffnung im Oktober 2012
- Heute führender Zulieferer in der automobilen Großserienfertigung

Mit rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden am österreichischen SGL-Standort Ort im Innkreis Faserverbundkomponenten für die Automobilindustrie in Großserie produziert. Abseits von strukturellen Fahrzeugkomponenten liegt der Fokus hier auf Blattfedern und Batteriekastenskomponenten in Faserverbund. Die Kunden sind namhaft: Für Autohersteller wie beispielsweise Ford und Volvo werden am Standort Blattfedern aus glasfaserbasiertem Verbundwerkstoff hergestellt.

Dieses Jahr feiert der Standort sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass blickte der Standort am Freitag, 23. September 2022, gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ausgewählten Gästen bei einer kleinen Jubiläumsfeier auf ein Jahrzehnt SGL Carbon in Ort im Innkreis zurück: Vom Bau des modernen Werks und der feierlichen Eröffnung bis heute.

#### **Ein Blick zurück: Joint Venture mit Automobilzulieferer Benteler und Bau des Werks**

Der Werksneubau erfolgte während der Zeit des Joint Ventures mit Benteler. 2008 gegründet, war die Benteler-SGL GmbH & Co. KG ein Gemeinschaftsunternehmen der Benteler Automobiltechnik GmbH und der SGL Carbon. Anfang 2009 übernahm das Gemeinschaftsunternehmen zusätzlich die Autosparte Fischer Composite Technology GmbH in Ried im Innkreis von Fischer-Sports. Im Jahr 2018 wurde dann aus Benteler-SGL die SGL Composites GmbH mit insgesamt mehr als 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den beiden Standorten.

Da in Ried im Innkreis der Platz zum Expandieren fehlte, um bereits gebuchte Projekte unterzubringen, entschied man sich für ein neues Werk im knapp 20 km entfernten Ort im Innkreis. Ausschlaggebend für die Entscheidung des Standorts waren unter anderem die Wirtschaftspolitik des Landes Oberösterreich, das die Ansiedelung von technologieorientierten Unternehmen förderte, sowie die gute infrastrukturelle Anbindung, ein bestehendes Betriebsbaugelände, die geografische Nähe zum bestehenden Standort Ried und eine Vielzahl gut ausgebildeter und hoch motivierter Mitarbeiter.

Im März 2012 begann dann der Bau des Werks. Aufgrund der steigenden Auftragslage im 1. Halbjahr 2012, musste die ursprünglich geplante Werksgröße noch während der Bauphase vergrößert werden. Die ersten Bauteile rollten bereits Anfang 2013 vom Band, noch während

der Fertigstellungsarbeiten. Die Gesamtfläche des Grundstücks beträgt rund 42.000 m<sup>2</sup>.

### **Der Weg zum führenden Zulieferer in der automobilen Großserienfertigung**

In dem modernen Werk in Ort läuft die Produktion überwiegend vollautomatisch ab. In der von Grund auf neu aufgebauten Produktion laufen auf insgesamt 10.000 m<sup>2</sup> rund 100 verschiedene, in vielen Fällen direkt ineinandergreifende, automatisierte Einzelprozesse ab.

Der Wachstumsweg des Standorts scheint auch in den nächsten Jahren mit bereits eingegangenen Kundenaufträgen weiter anzuhalten. Dafür werden auch immer wieder neue Fachkräfte gesucht. In den vergangenen 10 Jahren konnte der Standort sich so als führender Zulieferer von automobilen Großserienaufträgen etablieren, insbesondere im Bereich der Großserienfertigung von glasfaserverstärkten Kunststoffen für Fahrwerks- und Strukturkomponenten für Batteriekästen.

### **Produktion von eigenem grünen Strom**

Dass der Standort nicht nur zukunftsorientierte Produkte herstellt, sondern auch darauf bedacht ist diese CO<sub>2</sub> reduziert zu produzieren, wurde in 2021 auf dem Dach des Werks eine Photovoltaik-Anlage installiert, sodass das Werk nun seinen eigenen grünen Strom produziert. Mit der knapp 450 kWp großen Anlage werden jährlich ca. 30 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Die Eigenverbrauchsquote liegt dabei bei über 95 %, der erzeugte Strom wird also direkt im eigenen Betrieb verbraucht.

### **Stimmen vom 10-jährigen Jubiläumsfest**

Den bisherigen Erfolg hat der Standort am vergangenen Freitag mit dem 10-Jahresfest gebührend gefeiert – mit einem Fußballturnier, einer SGL-Band und anderen Live-Acts, die für die musikalische Umrahmung und Stimmung gesorgt haben.

Robert Hütter, Geschäftsführer und Leiter des Standort Ort, freut sich über das Jubiläum: „Wir können alle sehr stolz auf die letzten 10 Jahre und die tolle Entwicklung unseres Standorts sein und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre!“

„Unsere beiden Standorte Ried und Ort ergänzen sich perfekt und die Klein- und Großserienanwendungen greifen perfekt ineinander. Wir agieren standortübergreifend, um unseren Kunden den maximalen Nutzen zu bieten.“, ergänzt Herwig Fischer, Geschäftsführer und Leiter des Standort Ried.

Johannes Pillichshammer, Fertigungsmitarbeiter der ersten Stunde im Werk Ort: „Ich bin stolz, einen Teil zum Erfolg des Standorts beigetragen zu haben. Es ist schön zu sehen, wie der Standort sich entwickelt hat und immer mehr Arbeitsplätze bietet.“

Aktuelle offene Stellen in Österreich finden Sie hier: [Innkreis - Stellen bei SGL Carbon](#)

### **Über SGL Carbon**

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der

Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit, Carbonfasern und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luftfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, Brennstoffzellen und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligenterere, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

**Im Jahr 2021 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 31 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.**

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter [www.sglcarbon.com/presse](http://www.sglcarbon.com/presse) zu finden.

### Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

### SGL Carbon SE

**Claudia Kellert – Head of Capital Markets & Communications**

Söhnleinstraße 8  
65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100

Telefax +49 611 6029-101

[presse@sglcarbon.com](mailto:presse@sglcarbon.com)

[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)

